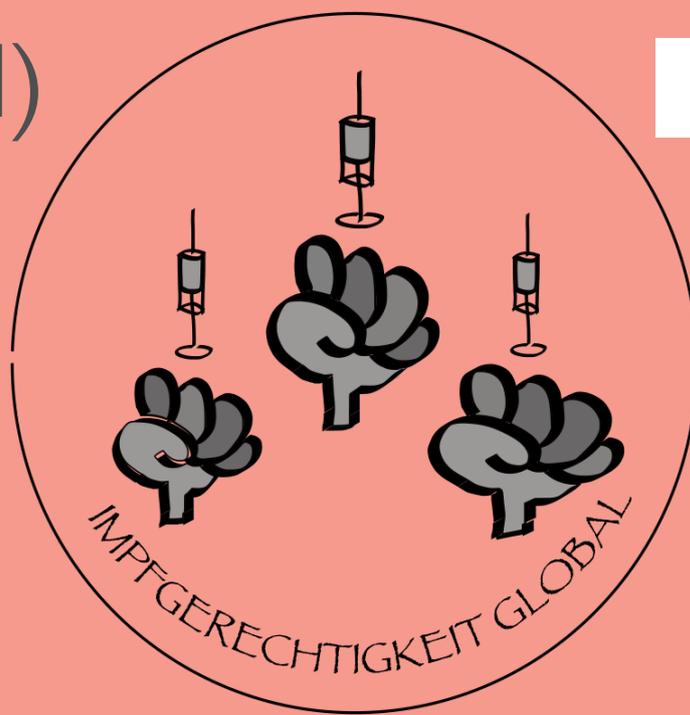


IMPF(UN) GERECH TIGKEIT GLOBAL



AKTIONSBÜNDNIS IMPFSTOFF FÜR ALLE -
INTERNATIONALE SOLIDARITÄT IN DER CORONA-PANDEMIE

Veranstaltungsreihe
des Weltladen
Marburg

Juni bis Juli 2021

Veranstaltungsreihe Impf(un)gerechtigkeit global

Na, schon geimpft? Unser Umfeld und die Nachrichten erzählen es uns: Immer mehr Menschen in Deutschland bekommen ihre Dosis Corona-Impfstoff. Langsam entspannt sich die Lage - wir freuen uns auf Erleichterungen im Sommer.

Doch wie viel Prozent der Menschen sind eigentlich global geimpft? Was steht einer gerechten globalen Impfstoffverteilung im Weg? Was sind postkoloniale Perspektiven auf die Corona-Pandemie? Wie sieht der Zugang zu gesundheitsrelevantem Wissen in Deutschland aus, wenn man keine deutsche Muttersprachler_in ist?

Um Antworten auf diese Fragen zu suchen, lädt die Gruppe *Marburg postkolonial* des Weltladen Marburg dich/euch herzlich zu unser Vortragsreihe ein.

Initiative Solidarische Welt e.V.
Markt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr



Telefon 06421/686244
Telefax 06421/309422
veranstaltungen@marburger-weltladen.de
www.facebook.com/marburgerweltladen

Do, 10.06.2021, 19 Uhr, online
Welche Rolle spielen Patente?
Anne Jung (medico international)

Do, 01.07.2021, 19 Uhr, online
Postkoloniale Perspektiven auf Corona
Prof. Isabelle Ihring (EH Freiburg) & Dr. Faisal Garba (University of Cape Town)

Do, 08.07.2021, 19 Uhr, online
Zugang zu Gesundheitswissen in Marburg
Raghdha Morsy (Gesundheitsinformationsangebot Richtsberg, HADARA e. V.)

Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Link zur Zoom-Konferenz: <https://us02web.zoom.us/j/83978694672?pwd=UGdELlNzK2pacElkRitZZWdZnNlZlUT09>

Meeting ID: 839 7869 4672 | Passcode: 240677

In Kooperation mit: Aktionsbündnis „Impfstoff für alle - Internationale Solidarität in der Corona-Pandemie“

Fr, 04.06.2021, 19:30 Uhr, online
Corona patents and social struggles for the right to health
Tinashe Njanji (C19 People's Coalition, People's Health Movement, South Africa)

Link zu dieser Veranstaltung des Aktionsbündnis:
<https://bbb001hz.makeutopia.de/b/mar-pwh-gtj-jzv>

Nicht nur zuhören, aktiv werden:
So, 06.06.2021, 14 Uhr, Marburg Hauptbahnhof
Demo: <https://patentefrei.noblogs.org/>



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

In Kooperation mit Arbeit und Leben Hessen. Die Veranstaltungen werden gefördert durch das Land Hessen und ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt ist allein die Initiative Solidarische Welt verantwortlich.

Welche Rolle spielen Patente?

Anne Jung (medico international)

Do, 10.06.2021, 19 Uhr

„Kein Land wird sicher sein, wenn nicht alle geschützt sind“: Wie aber kommen wir zu einer gerechten weltweiten Versorgung mit dem Corona-Impfstoff und anderen lebenswichtigen Medikamenten? Wie kommen die Menschen im Globalen Süden an den Impfstoff?

Bei diesen brennenden Fragen haben nun die USA einen ersten großen Schritt gemacht. Sie unterstützen, den Patentschutz auf Covid-19-Impfstoffe auszusetzen. Damit stehen mittlerweile über 100 Länder hinter dem TRIPS-Waiver bei der Welt Handelsorganisation und fordern Ausnahmen im Patentschutzsystem für nötige Produkte und Technologien zur Coronabekämpfung. Doch: die EU blockiert diesen Antrag noch immer. Was ist das Problem mit dem Patentschutz? Was steht einer gerechten globalen Impfstoffverteilung im Weg? Was müsste anders laufen?

Um diese Fragen geht es in der Veranstaltung mit Anne Jung, Politikwissenschaftlerin und Referentin für globale Gesundheit bei der Hilfs- und Menschenrechtsorganisation *medico international*.



Postkoloniale Perspektiven auf die Corona-Pandemie

Prof. Isabelle Ihring (EH Freiburg) & Dr. Faisal Garba (University of Cape Town)

Do, 01.07.2021, 19 Uhr

Obwohl das Coronavirus nicht vor Grenzen haltmacht, treten in der Pandemie global doch eklatante Unterschiede zu Tage. Unterschiede, die sich - wie die moderne Medizin - oft nicht von der Geschichte des europäischen Kolonialismus trennen lassen. In den Kolonien waren Persons of Colour damit konfrontiert, dass ihr Körper für die medizinischen Studien auch deutscher Forscher erhalten sollten... 2020 wiederum fabulierten zwei französische Ärzte, ein Impfstoff könne ja an Menschen „in Afrika“ getestet werden, wo es so wieso keine Möglichkeiten für Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung gäbe. Eine postkoloniale Perspektive kann bedeuten, solche Kontinuitäten und eurozentrische Sichtweisen aufzuzeigen und andere Perspektiven in den Vordergrund zu rücken. Auch als Widerstand gegen die sonst dominierenden Erzählungen.

Die Vortragenden werden Englisch und Deutsch sprechen. Vsl. wird eine Übersetzung angeboten.

Zugang zu Gesundheitswissen in Marburg

Raghda Morsy (Gesundheitsinformationsangebot Richtsberg, HADARA e. V.)

Do, 08.07.2021, 19 Uhr

Wer in Deutschland lebt, scheint einen besseren Zugang zu Corona-Impfangeboten zu haben, als in anderen Teilen der Erde. Doch unterschätzt werden darf nicht, dass die meisten Gesundheitsangebote hierzulande in deutscher Sprache gehalten werden, was den Zugang zu Corona-Impfangeboten beispielsweise erschweren kann. Wie kann diesem Problem lokal begegnet werden?

Hier in Marburg versucht der *HADARA e.V. (Marburger Islamischer Kulturverein)* und das dazugehörige Projekt *Gesundheitsinformationsangebot am Richtsberg (GIR)* mehr Menschen den Zugang zu gesundheitsrelevantem Wissen auch in der Covid-19-Pandemie zu ermöglichen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Gesundheitslots*innen, Beratungstunden, Gesundheitsvorträge bzw. Aufklärungskampagnen in verschiedenen Sprachen. Wie genau diese Kampagnen laufen, welche Erfolgsgeschichten dazugehören und welche Hürden es zu überwinden gilt, wird Raghda Morsy, Projektkoordinatorin des Projekts, mit uns teilen.



In Kooperation mit: Aktionsbündnis „Impfstoff für alle - Internationale Solidarität in der Corona-Pandemie“

Corona patents and social struggles for the right to health (Sprache: Englisch)

Tinashe Njanji (C19 People's Coalition, People's Health Movement, South Africa)

Fr, 04.06.2021, 19:30 Uhr

The broad coalition of the *C19 People's Coalition* in South Africa combines its political action on the pandemic with demands for a public health reform and national legislation on intellectual property rights is an outstanding. Under the slogan Black Lives Matter, they are demonstrating for the waiver at the WTO and for global vaccine justice. Rightly, they and many others are also turning to us with demands for resolute transnational solidarity. What is the current work and perspective of C19? What does it mean to carry these demands on the streets of Marburg?

Tinashe Njanji is a long-time human rights and social justice activist in South Africa. Currently he is the coordinator of the NGO *People's Health Movement-South Africa* and involved with the *C19 People's Coalition*.

Link hierzu: <https://bbb001hz.makeutopia.de/b/mar-pwh-gtj-jzv>

